

Schnyder siegt am Zürcher Turnfest

Turnen. – Erfolgreicher konnte der Auftakt am Zürcher Kantonalturnfest in Wädenswil für den TV Mels nicht beginnen. Am ersten Wochenende sicherte sich Corinne Schnyder den Turnfestsieg in der Gymnastik. Die mehrfache Schweizer Meisterin gewann in der Kategorie Gymnastik Einzel. Sie erreichte den ersten Rang mit 9,82 ohne Handgerät und wurde mit dem Ball noch Zweitplatzierte (9,71). (mad)



Das Sarganser Silberquartett: Giovanni Delle Cave, Nicole Köppel (hinten von links), Sandro Greuter und Michael Köppel (vorne von links).

Sargans sichert sich Junioren-Silber

In Goldach wurden die Finals der Ostschweizer Gruppenmeisterschaft der Kleinkaliberschützen bei den Junioren und Elite ausgetragen. Der Sarganser Nachwuchs holte sich dabei Silber.

Von Bruno Wyss

Schiessen. – Die neun Finalisten qualifizierten sich anhand drei Vorrunden. Bei den Junioren aus Weissbad fehlte der beste Schütze, Florian Döbler, doch Weissbad hielt von Anfang an mit. Das Team war nach der ersten Runde punktgleich mit Sargans in Führung, nach der 2. Runde sicher auf Rang 2 und vermochte sich in der 3. Runde gar noch zu steigern. Mit Rundenresultaten von 368, 366, 371 und einem Total von 1105 Punkten reichte es aus Weissbad zu Gold.

Liegend und kniend überzeugt

Nach der zweiten Runde lag Sargans noch in Führung, musste sich aber noch von den Appenzellern abfangen lassen. Die Sarganser gewannen aber mit 368, 370, 363 und einem Total von 1101 Punkten verdient Silber. Dritte wurde Wil-Stadt (364, 365, 369) und ein Total von 1098 Punkten.

Nicht nur die beiden Sarganser Liegend-Schützen (Giovanni Delle Cave und Nicole Köppel) wussten zu überzeugen, auch die Kniend-Schützen (Sandro Greuter und Michael Köppel) brachten durchwegs gute Resultate.

Sarganser Elite gute Fünfte

Bei den Elite-Teams siegte Wildhaus (1439 Punkte) vor Dickon Ebnat-Kappel (1431) und Weissbad (1429) bei 18 startenden Gruppen. Sargans wurde in der Besetzung René Keller, Stefano Keller, Manuel Pfiffner (alle liegend) und Thomas Bieri und August Wyss (beide kniend) mit 1428 Punkten gute Fünfte.

AUF EINEN BLICK

Fussball: Gruppen Saison 2011/12

2. Liga interregional: Gruppe 6
Schaffhausen; Töss; Seuzach; Freienbach; Chur 97; Altstätten; Bazenheid; Diepoldsau-Schmitter; Mels; Widnau; Frauenfeld; Kreuzlingen; Linth 04.

3. Liga: Gruppe 1
Bad Ragaz; Balzers; Flums; Gams; Grabs; Landquart-Herrschaft; Mels; Sargans; Schaan; Schluenilanz; Thusis-Cazis; Valposchiavo.

«Er tritt in die Pedale, wo andere bremsen»

Der neunte Trailfox in Flims brachte einen Sarganserländer Doppelsieg. René Wildhaber aus Flumserberg war auf den Flims Trails erneut nicht zu schlagen und gewann vor dem Sarganser Lukas Anrig. Der Bad Ragazer Sven Gehrig war zweitbesten Junior.

Von Andreas Hörner/pd

Mountainbike. – Wie in den beiden Vorjahren und wie schon 2006 und 2007 war der Flumserberger René Wildhaber der schlauste Fuchs beim Trailfox in Flims: Der 34-Jährige meisterte die drei unterschiedlichen Etappen souverän und gewann alle Teilstücke im Feld der rund 280 Bikerinnen und Biker.

Beim Nachtrennen vom Freitag leuchtete sich jeder Fahrer selber den Weg hinunter ins Ziel. So schoss Lichtspur um Lichtspur durch den Flims Wald, ein paar Sekunden schneller als alle anderen war aber Trailfox-Seriensieger René Wildhaber. «Der tritt in die Pedale, wo andere bremsen», bringt ein Teilnehmer die Qualitäten des Flumserbergers auf den Punkt. Auf dem zweiten Zwischenrang beendete der Sarganser Lukas Anrig diese Nacht-Etappe.

Sonnenuntergang und Mittagshitze

Der Sunset Trail vom Samstagmittag forderte mit Northshore Trails (aus Holz gezimmerte Absprünge), Steilkurven und Brücken. Um die Hindernisse herum führte jeweils ein Umweg, «Chicken Line» genannt. Der ultimative Test war ein Sprung über einen Waldweg, rund drei Meter in die Tiefe und direkt in eine Steilkurve.

Dass überall Gefahren lauern, bewies René Wildhaber, der kurz vor dem Ziel ein Gebüsch streift und so den Etappen-Zweiten Lukas Anrig bis auf eine Zehntelsekunde an sich heran liess.

2011 macht der High Noon Trail seinem Namen alle Ehre. Unter sengender Sonne und auf der härtesten Strecke fiel am Sonntag die Entscheidung. Sie führt über 5,8 Kilometer und 680 Höhenmeter von Punt Desch nach Flims. In Zwanzigergruppen jagten sich die Abfahrer über steinige Alpwege, Steilkurven und hunderte Meter Northshore Trails.



Unschlagbar: René Wildhaber jagt über den High Noon Trail zum Sieg.

René Wildhaber, einer der erfolgreichsten Langstrecken-Downhiller überhaupt, gewann auch in der Mittagshitze. Auf seinen Beinahe-Sturz in der zweiten Etappe anspielend meint er: «Man hat dieses Wochenende wieder gesehen, wie wenig es braucht, und schon ist man hinten. Aber für mich ist es super aufgegangen.» Als Dritter der Schlussetappe wurde Lu-

kas Anrig hinter Wildhaber grossartiger Zweiter.

Sven Gehrig zweitbesten Junior

Auf Rang 16 klassierte sich der Plonser Lukas Pfiffner, während der 17-jährige Sven Gehrig aus Bad Ragaz als 26. zweitbesten Junior war. Unter den 15 klassierten Frauen wurde Christina Pfiffner aus Vilters gute Neunte.

Sechster Saisonsieg für Jan Gubser

Am 27. Nationalen Judoturnier in Uster kämpften rund 750 Judokas um die Medaillen. Von 15 gestarteten Stadtn Judokas vermochten sich sechs aufs Podest zu kämpfen.

Judo. – Einmal mehr war es der Stadtn U12-Nachwuchs, der sich in Uster gekonnt in Szene setzte. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des jungen Flumser Jan Gubser, der sich keine Blöße gab und in der Kategorie Schüler U12 (-41 kg) verdientermassen die bereits sechste Goldmedaille der Saison entgegennehmen konnte.

Medaillenspiegel auf Höhe von 2010
Fast auch zuoberst aufs Podest gereicht hätte es Nick Bartholet. Er musste sich in seiner Kategorie nur einmal geschlagen geben und erkämpfte mit Silber das vierte Edelmetall in diesem Jahr.

Die starke Leistung des Judokwai Walenstat wurde mit dem Gewinn der Bronzemedaille durch Mara und Alex Wildhaber, Jens Bertsch und Noah Willi abgerundet.

Zu Saisonmitte steht die Ausbeute des Judokwai Walenstadt nach zehn besuchten Turnieren bei insgesamt 66 Medaillen. Mit rund 22 Mal Gold, 19 Mal Silber und 25 gewonnenen Bronzemedailen liegt man auf Höhe der Zwischenbilanz des Vorjahres, in welchem die neuzeitliche Rekordmarke von insgesamt 128 Podestplätzen erreicht wurde. (smii)

RESULTATE

Judo: Nationales Turnier in Uster

Schüler B/U12
– 29.2 kg: 1. Noah Metzger JC Weinfelden, 2. Michel Erni BS Affoltern a. A., 3. Jens Bertsch JK Walenstadt.
– 34.8 kg: 1. Oban Aragon JC Nippon Basel, 2. Sean Boos JS Dietikon, 3. Noah Willi JK Walenstadt.
– 38.7 kg: 1. Lukas Tobler JC Chur, 2. Nick Bartholet JK Walenstadt 3. Kai Hongler, JC Uster.
– 41.0 kg: 1. Jan Gubser JK Walenstadt, 2. Yannic Johnner JC Nippon Basel, 3. Robin Hautle JC Nippon Basel.
– 42.1 kg: 1. Lucas Hämmerli JC Uster, 2. William Becker JC Villars-sur-Glane, 3. Alex Wildhaber JK Walenstadt.

Mädchen C/U10

– 31.0 kg: 1. Janna Stäheli JC Nippon St. Gallen, 2. Lou Parent JJJC Dübendorf, 3. Mara Wildhaber JK Walenstadt.

Mountainbike: Trail Fox Flims

Frauen (15 klassiert)

1. Anita Gehrig Flims 5 Punkte, 2. Alba Wunderlin Winterthur 9, 3. Noemi Derron Luterbach 14. – Ferner: 9. Christina Pfiffner Vilters 31. – 15 klassiert.

Männer (227 klassiert)

1. René Wildhaber Flumserberg 3 Punkte, 2. Lukas Anrig Sargans 9, 3. Rudolf Biedermann Brünisried 10. – Ferner: 16. Lukas Pfiffner Plons 73, 27. Sven Gehrig Bad Ragaz 103, 28. Fabian Anrig Sargans 105, 120. Alban Pfiffner Vilters 379, 161. Andy Romer Weesen 483, 186. Patrick Gadiet Flumserberg 574, 194. Ali Asan Vilters 609, 203. Nikolas Brotzer Flums 882. – 227 klassiert.



Junge Schneesportler einheitlich im Sommertraining

Gleich zwei Skiclubs der Region konnten ihre Nachwuchsabteilung in einem neuen Outfit ins Sommertraining schicken. Die JO Flums (links) startete vor vier Wochen das Konditionstraining und zeigt grosse Motivation. Ihr neues Trainingsoutfit haben sie der Zurich Generalagentur Vaduz (Michael Büchel) zu verdanken. Die Renngruppe des SSC Vilters (rechts) schwitzt ebenfalls in neuen Sihrts, welche die Familie Nett und die Dietrichdach AG ermöglichten. Am Mels Dorflauf wurden diese von 15 Kindern erfolgreich eingeweiht, durfte sich doch Lukas Schmidtke als Sieger und Anna Dietrich als Zweite feiern lassen (der «Sarganserländer» berichtete).